



KLIMA-EXPRESS

Nr. 1 / 2007

Rückblick:

Klima-Express Nr. [3/2006](#) *

Klima-Express Nr. [2/2006](#)

* Nr. 4 ist nicht erschienen, Sie haben nichts verpasst!

KLIMAWANDEL UND KONSEQUENZEN

... ist das nicht automatisch das Leitmotiv dieses Newsletters in Zeiten der Hamburger Klimawende? Darum geht es schließlich auch beim Anwenderforum 2007 in der Handwerkskammer (Näheres unter „Termine“)... Nun, die Überschrift ist geklaut, aber in diesem Fall war das erlaubt. Denn die Initiative Arbeit & Klimaschutz zog in den Düsseldorfer Landtag ein:

Klimawandel und Konsequenzen – Bedeutung von Wirtschaft, Wissenschaft und Regionen in Europa: So lautet(e) der vollständige Titel einer politischen Fachtagung am 22. März zur Sonder-Umweltministerkonferenz im Landtag von Nordrhein-Westfalen. In der Wandelhalle waren Ausstellungen der Länder über „Innovative Klimaschutztechnologien“ zu sehen. Hamburgs Beitrag war der Architektur Preis 2006 der Initiative Arbeit und Klimaschutz, mitgetragen von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.

Es wurden Gebäude gezeigt, deren Wandel vom Altbau zum sanierten Umbau zu einem völlig anderen Erscheinungsbild geführt haben. Von 37 Arbeiten waren seinerzeit zwei mit Preisen ausgezeichnet worden, zwei weiteren wurden Anerkennungen ausgesprochen. Über die Preisträger und Projekte haben wir im vorigen Klima-Express berichtet; wer mag, kann noch die Broschüre „Architektur Preis 2006 – Zukunft im Bestand“ nachbestellen (per Mail [hier](#)).

UNSER ERSTES FACHFORUM IM JAHR 2007

► Solarthermie in der Wohnungswirtschaft

... der Einsatz derselben bedeutet nicht nur innovative Wärmeversorgung, sondern auch geringere Energiekosten und damit positive Effekte für die „zweite Miete“. Als Beitrag zum Klimaschutz gehört die Nutzung erneuerbarer Energien auch in der Wohnungswirtschaft zu einem guten Image einfach dazu.

Aber es ist mehr möglich als „nur“ eine Solaranlage aufs Dach zu bringen: Echte Potenziale auch zur Energieeinsparung liegen in der Integration der Solarthermie in die übrige Haus-technik – wie zum Beispiel mit einer solaren Energiezentrale. Mit dem dritten „Fachforum zum solaren Planen und Bauen“ wollen wir über innovative Möglichkeiten und Beispiele für die Wohnungswirtschaft informieren (bitte weiterblättern):

Das Forum beginnt am Mittwoch, dem 4. April 2007, ab 9 Uhr 30 im Hotel Hafen Hamburg. Programm und Anmeldeformular sind wie immer unter diesem Link zu finden (eintipp, stöhn): http://www.arbeitundklimaschutz.de/we_05_weiterbildung/we_05a_aktuell/we_05a_aktuell.php. Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 €, ein echtes Schnäppchen also...

INITIATIVE EXTERN UND INTERN

► Das muss nicht kesseln!

Leider hat sich dieser Titelvorschlag für unsere neue Broschüre nicht durchgesetzt, aber der jetzige ist auch nicht schlecht: **Leben im Passivhaus**. Auf 40 Seiten schildern Planer, Zertifizierer, nicht zuletzt Bauherren und Bewohner ihre praktischen Erfahrungen mit Passivhäusern, deren Bau Hamburg aktiv fördert. Bereits heute gibt es in unserer Stadt republikweit die meisten Passivhäuser im Geschosswohnungsbau. Wer die empfehlenswerte Broschüre gelesen hat, weiß, warum diese Bauweise als „komfortabel – kostengünstig – ökologisch“ gilt (so der Untertitel). Erhältlich bei uns: [hier](#) oder auf der Behördenseite www.energie.hamburg.de unter „Infomaterial“.

► Neue Bunkermentalität?

Und ob! In Harburg soll Hamburgs zweite große Solarsiedlung entstehen. Bitte [klicken!](#) (Es geht um der Welt größte Solarkollektoranlage auf einem Gebäude und gleichzeitig um den Sprung ins Hannoversche, wie man früher sagte, nach Wilhelmsburg!

TERMINE ÜBER TERMINE

► Expertenkreis Bioenergie zum Thema „Kombikessel“

Das SolarZentrum Hamburg lädt am Mittwoch, 28.März, zum 1. Expertenkreis Bioenergie ins Hotel Le Meridian, Stillhorner Weg 40 (einen Lageplan finden Sie [hier](#), ebenso ein Fax-Anmeldeformular). Es geht um das Thema Kombikessel für **Gas/Öl/Pellets/Stückholz**, also um die Frage, ob man nicht in der Verwendung des Brennstoffes unabhängiger und flexibler werden könnte, indem man unterschiedliche Energieträger im selben Ofen verfeuert. Vorausgesetzt, der ist dafür geeignet und das Ganze verstößt nicht gegen den Nichtraucherschutz und andere Umweltstandards. Es referiert **Hans Neuschitzer** von der Firma Lignotherm in Lieserbrücke (Österreich).

► Anwenderforum zur Klimaschutz–Metropole

Am 18.April wird die Handwerkskammer, Holstenwall 12, zum Anwenderforum 2007. Das ZEBAU hat Referenten aus unterschiedlichen Bereichen der hamburgischen Politik, Planung und Praxis gebeten, Ihre Standpunkte zu vertreten, unter ihnen **Peter Lindlahr**, den neuen Klimaschutzbeauftragten des Hamburger Senats, sowie als Experten der Initiative Arbeit und Klimaschutz Dr. **Matthias Sandrock**. Architekt **Joachim Reinig** referiert ebenfalls.

„Mit Pilotprojekten und Förderprogrammen zur Klimaschutzmetropole Hamburg“ ist das Motto der Veranstaltung, die um 18 Uhr beginnt und deren 2.Teil eine Podiumsdiskussion ab 20 Uhr bildet. Das Anwenderforum will „die Brücke schlagen von den wegweisenden Pilot-

projekten zu den täglichen Beispielen für energieeffizientes Bauen und Sanieren“. Über sieben Brücken musst du gehn / Sieben dunkle Jahre überstehn... Genau die sollen jetzt in eine helle Zukunft münden, klimaschutzmäßig. Das ZEBAU selbst stellt sein Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“ vor, das soeben in seine dritte Phase gestartet ist.

Hierzu finden Sie auf der ZEBAU-Seite unter [diesem](#) Link das komplette Programm und ein Anmeldeformular.

► **Berliner Energietage im Mai**

Auch in der Hauptstadt ist die Initiative Arbeit und Klimaschutz durch Dr. **Matthias Sandrock** vertreten, der am 7. Mai im Rahmen einer ImpulsE-Veranstaltung über „Energieeffizienz und Solarenergienutzung in der Bauleitplanung“ referieren wird. Es geht um die Regelungsspielräume in Planverfahren.

Die Berliner Energietage bieten unterschiedlichsten Veranstaltern eine gemeinsame Plattform, die sich inzwischen bundesweit zur Leitveranstaltung im Bereich Energieeffizienz entwickelt hat – sagt der Veranstalter und wir glauben es. Lust auf eine Berlin-Reise? Mehr zum Programm auf den Seiten der www.berliner-energietage.de.

► **... und ein technischer Hinweis für öffentlich Bedienstete in Hamburg:**

Da ja auch etliche Behörden-Kolleginnen und Kollegen den Klima-Express erhalten, hier noch einmal der Hinweis auf unsere FHH-Intranet(!)-Seiten zum **Klimawandel**:

<http://www.fhhintranet.stadt.hamburg.de/FHHintranet/Behoerden/BSU/Natur-Landschaft/energie-und-klimaschutz/klimawandel/start.html>.

Zu kompliziert? Dann bitte auf der BSU-Seite in der Navigation auf „NR Natur/Ressour.“ klicken und sodann in die rechte Kolumne springen zu „Wir und der Klimawandel“.

All das ist im Aufbau, aber es wird!

Impressum: Der Klima-Express wird von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in Hamburg im Namen der Initiative Arbeit und Klimaschutz produziert. **Redaktion:** J.R.Prüß. **Additional Lyrics:** Kerstin Walberg, Heike Sünemann, Detlef Moldmann